



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An
alle Mitglieder des BA 2,
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender
Alexander Miklosy

Privat:
Baaderstraße 82
80469 München
Telefon: 089/2022897
Telefax: 089/20232161
E-Mail: miklosy@aol.com

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Steve Meyer
Telefon: 089/22802673
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 28.05.2014

Protokoll der 2. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 27. Mai 2014
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 21:40 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender
Protokoll: Herr Steve Meyer, BA-Geschäftsstelle Mitte

I Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- A 2.6 Budget der Bezirksausschüsse: Kinder- und Jugendmuseum München e.V., „Plant-for-the-Planet Akademie“ am 05.07.2014, beantragter Zuschuss: 1.800,00 €
- A 2.7 BA 2 als Mitveranstalter beim Gärtnerplatz Open Air
- A 5.2 Bürgeranliegen: Anfrage Kunst- / Patenprojekt Wittelsbachergymnasium
- A 5.3 Arbeitsgruppe Viehhof
- B 5.4 Diskussionsveranstaltung „Wie kann die Altstadt ihren Charakter bewahren?“
- B 5.5 Terminplanung Unterausschuss „Planen, Bauen“
TOP wird auf Vorschlag von Herrn Miklosy **verschoben zu D 3.3**
- C 3.1.6 „hinter den hecken das paradies“, 12.06.-13.07.2014, Veranstaltung im Nußbaumpark sowie in der St. Matthäus-Kirche

C 3.1.7 Gärtnerplatzfest, 05.07.-06.07.2014, Gärtnerplatz

D 1.1 Berufung des stellvertretenden Vorsitzes für den Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“
Herr Miklosy schlägt vor, TOP D 1.1 in die nächste Sitzung zu verlagern und von der heutigen Tagesordnung zu streichen. Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

Der Tagesordnung wird mit den o.g. Änderungen einstimmig zugestimmt.

3 Genehmigung der Protokolle

Herr Florack berichtigt TOP 4.4 im Protokoll der konstituierenden Sitzung. Er übernimmt zukünftig den Schaukasten an der U-Bahn Theresienwiese, Ausgang St. Pauls-Platz.

Herr Florack bittet um Konkretisierung der Unterausschussempfehlung zu TOP A 2.2 und A 2.3 im Protokoll des Unterausschusses „Kultur, Jugend, Soziales“. Auf Vorschlag wird die Formulierung durch den richtig formulierten Plenumsbeschluss geheilt und es ist keine Änderung des Protokolls nötig.

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 29.04.2014, der konstituierenden Sitzung vom 07.05.2014 sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 27.05.2014 werden **mit o.g. Änderung einstimmig genehmigt.**

4 Sonstiges

II Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei

1 Die Antragstellerin des Budget-Antrags TOP A 2.6 ist anwesend und erhält beim entsprechenden TOP Rederecht.

2 Die Antragstellerin des Budget-Antrags TOP A 2.5 ist anwesend und erhält beim entsprechenden TOP Rederecht.

3 Der Antragsteller der Budget-Anträge TOP A 2.2 und A 2.3 sowie der Veranstaltung TOP C 3.1.4 ist anwesend und erhält bei den entsprechenden TOP Rederecht. Er lädt die BA-Mitglieder zur bevorstehenden Eröffnung des Viehhof Kino Open Airs am 11.06.2014 herzlich ein. Außerdem stellt er sich für Fragen und Anliegen der BA-Mitglieder zur Verfügung.

4 Ein Bürger fragt nach, ob dem Bezirksausschuss Planungen zum Abriss des Anwesens Thalkirchner Str. 110 bekannt sind. Herr Miklosy informiert über das Verfahren bei der Anhörung des Bezirksausschusses zu Bauanträgen. Er sichert dem Bürger zu ihn bei Eingang eines Antrags zu informieren. Außerdem wird er in den Verteiler der Informationen des Viehhof-Arbeitskreises aufgenommen. Herr Miklosy bittet darum, das konkrete Anliegen formuliert an die BA-Geschäftsstelle zu senden, damit – nach Beratung im nächsten Unterausschuss – eine entsprechende Anfrage an die Verwaltung gestellt werden kann. Frau Haas bittet darum, dass das Kommunalreferat sofort über die Anfrage informiert wird. Sie übernimmt das Anliegen des Bürgers und kümmert sich um den Austausch der Kontakte. Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

5 Der Antragsteller der Veranstaltung zu TOP C 3.1.5 ist anwesend und erhält beim entsprechenden TOP Rederecht.

Da Frau Bidjanbeg und Herr Bickelbacher, die Vorsitzenden der Unterausschüsse „Kultur, Jugend, Soziales“ und „Planen, Bauen“ noch nicht anwesend sind, wird zunächst der Bereich des Unterausschusses „Öffentlicher Raum, Mobilität“ behandelt. Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

1 Anträge

2 Entscheidungen

Budget der Bezirksausschüsse:

- 2.1 Initiative Fotoprojekt Zuhause, Ausstellung vom 01.-31.07.2014, beantragter Zuschuss: 800,00 €

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Dem Zuschuss wird in voller Höhe zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockempfehlung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.2 A.U.G.E., Nostalgie-Eisenbahn auf dem ehemaligen Viehhof-Gelände, 11.06.-31.08.2014, beantragter Zuschuss: 3.210,00 €

Herr Bickelbacher spricht sich für eine Förderung in Höhe von 1.000,00 € aus. Frau Fackler lehnt eine Dauerfinanzierung, die mittlerweile entstanden ist ab. Herr Zöttl befürchtet, dass ein Rechtsanspruch auf eine Regelförderung entsteht. Frau Haas lehnt eine Förderung ab, da bei einer Veranstaltung dieser Größenordnung andere Finanzierungsmöglichkeiten bestehen müssen.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Ein Zuschuss – auch in reduzierter Form – wird abgelehnt. (Abstimmungsverhältnis im UA: mehrheitlich)

Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.

- 2.3 A.U.G.E., Kindergemüsegarten auf dem ehemaligen Viehhof-Gelände, 11.06.-31.08.2014, beantragter Zuschuss: 2.350,00 €

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Einem reduzierten Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € wird zugestimmt. Da sich das Viehhof-Kino gut etabliert hat, sollte sich die Unterstützung durch das BA-Budget reduzieren. (Abstimmungsverhältnis im UA: mehrheitlich)

Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.

- 2.4 Künstler des Atelierhauses Baumstraße, Offene Ateliers 2014, 27.06.-29.06.2014, beantragter Zuschuss: 1.000,00 €

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Dem Zuschuss wird in voller Höhe zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockempfehlung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.5 Elternbeirat der Grundschule Schwanthalerstr. 87, Zirkusworkshopprojekt vom 27.05.-22.07.2014, beantragter Zuschuss: 3.670,00 €

Frau Bidjanbeg und Herr Preger befürworten eine Förderung in voller Höhe.

Herr Florack schlägt einen reduzierten Zuschuss in Höhe von 2.500,00 € vor, um auch andere Projekte mit dem BA-Budget unterstützen zu können.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Dem Zuschuss wird in voller Höhe zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: mehrheitlich)

**Der Beschlussempfehlung wird
mehrheitlich abgelehnt.**

Beschlussvorschlag (Herr Blaser):

Es wird einem reduzierten Zuschuss in Höhe von 3.000,00 € zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

Frau Bidjanbeg erklärt, dass sie 150,00 Euro persönlich spendet und ruft zu weiteren Spenden aus dem Gremium und Publikum auf. Herr Blaser schlägt vor, dass die BA-Mitglieder ihr Sitzungsgeld der heutigen Sitzung spenden.

- 2.6 N Kinder- und Jugendmuseum München e.V., „Plant-for-the-Planet Akademie“ am 05.07.2014, beantragter Zuschuss: 1.800,00 €

Herr Florack befürwortet die Förderung grundsätzlich, zweifelt jedoch am Stadtteilbezug. Außerdem fordert er, dass die Bäume nach der Aktion erhalten bleiben und nicht entsorgt werden. Die Antragstellerin informiert, dass die Pflanzschalen auch nach der Aktion am Standort bleiben sollen.

Beschlussvorschlag:

Dem Zuschuss wird in voller Höhe zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 2.7 N BA 2 als Mitveranstalter beim Gärtnerplatz Open Air (siehe C 3.1.7 N)

Eine Klärung über die Möglichkeit der Mitveranstalterschaft wird durch das Direktorium erfolgen. Bis dahin wird die Behandlung vertagt und durch eine Eilentscheidung des Vorsitzenden erledigt.

Anhörungen

- 3.1 Errichtung von Räumen für bürgerschaftliche und stadtteilkulturelle Nutzungen im Rahmen des Neubaus einer Berufsfachschule für Kinderpflege, einer Fachakademie für Sozialpädagogik, eines Hauses für Kinder mit 4 Krippen- und 3 Kindergartengruppen, einer Dreifachsporthalle und einer Anwohner Tiefgarage an der Ruppert- / Tumbingerstraße, Genehmigung des Nutzerbedarfsprogramms, Anhörung durch das Kulturreferat zum Entwurf einer Beschlussvorlage des Kulturausschusses am 03.07.2014

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Dem Entwurf der Beschlussvorlage wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockempfehlung – einstimmig zugestimmt.**

- 4 Unterrichtungen - zur Kenntnis genommen**

5 Sonstiges

- 5.1 Bürgeranliegen: Hilfe zur Wohnungssuche

Frau Bidjanbeg trägt einen öffentlichen Appell an Presse und anwesende Gäste vor um einen sozial engagierten Vermieter zu finden.

5.2 N Bürgeranliegen: Anfrage Kunst- / Patenprojekt Wittelsbachergymnasium

Herr Miklosy wird eine Pressemitteilung erstellen.

5.3 N Arbeitsgruppe Viehhof

Nächster Termin: 17.06.2014, 19 Uhr, Atelier Bidjanbeg, Dreimühlenstr. 4

6 Berichte der Beauftragten

6.1 Frau Dr. Turczynski-Hartje berichtet von einer zurückliegenden Veranstaltung von REGSAM.

6.2 Herr Preger berichtet von einem Koordinierungstreffen zwischen ihm und Herrn Blaser als neue Beauftragte gegen Rechtsextremismus im Bezirksausschuss.

6.3 Herr Klose berichtet vom internationalen Tag gegen Homophobie am 17.05.2014 und weitere bevorstehende Veranstaltungen.

6.4 Frau Fackler berichtet von der Eröffnung einer dritten Kindergartengruppe im Europäischen Patentamt.

6.5 Frau Bidjanbeg informiert über die nächste Mitmachaktion beim Gartenprojekt auf dem Isarbalkon am 29.05.2014, 14-18 Uhr.

B Bereich Unterausschuss „Planen, Bauen“

1 Anträge

1.1 Bahnhofsplatz autofrei gestalten, Antrag der Fraktion Bündnis 90-Die Grünen / Rosa Liste, vertagt aus 2014.02 B 1.5, 2014.04 B 1.1

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Antrag wird weiterhin vertagt, bis ein Ortstermin mit der Verwaltung gefunden ist.
(Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2 Entscheidungen

2.1 Skateanlage mit Streetballkörben auf der Theresienwiese, Ecke Hans-Fischer-Str. / Theresienhöhe, Beschlussvorlage zur Zustimmung zur Projektplanung des Baureferates

Beschlussvorschlag (Herr Bickelbacher):

Der Beschlussvorlage wird zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

3.1.1 Goethepl. 2, Errichtung einer Freischankfläche mit einer Betriebszeit von 22 bis 3 Uhr

Beschlussvorschlag (Herr Bickelbacher):

Die Betriebszeiten sämtlicher Freischankflächen sollen um 23 Uhr enden.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.2 Rothmundstr. 6, Einbau zweier DG-Wohnungen, Wiederherstellung des Dachprofils von 1896 sowie Anbau eines Personenaufzugs – Tektur

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Es bestehen keine Einwände. Es ist fraglich, ob es sich um eine historische Wiederherstellung handelt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

- 3.1.3 Hermann-Lingg-Str. 16, Nutzungsänderung und Umbau sowie Erweiterung eines Bürogebäudes in ein Wohn- und Bürogebäude – Tektur

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Keine Einwände. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

- 3.1.4 Lindwurmstr. 117, Anbau / Erweiterung der Anlieferung hofseitig, Errichtung eines Müllbox-Stellplatzes und einer Schalleinhausung für die Umluft-Wärmepumpe sowie Anpassung der Eingangsfassade

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Keine Einwände. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

- 3.1.5 Lindwurmstr. 75, Speicher-/DG-Ausbau zu Wohnung mit Loggia, Erweiterung Gaube Innenhof, Erneuerung 5 Gauben zur Straße

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Keine Einwände. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

- 3.1.6 Ehrengutstr. 27, Errichtung einer Freischankfläche (61,5 m² / 60 Sitzpl.)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Auf die Stellungnahme an die Bezirksinspektion in der März-Sitzung wird verwiesen (Ablehnung der äußeren Tischreihen). Der BA weist auf die Engstellen an den beiden Ecken der Freischankfläche hin. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

- 3.1.7 Adlzreiterstr. 7, DG-Ausbau mit zwei Wohnungen (nachträglicher Antrag auf Baugenehmigung)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der – auch von der Straße sichtbaren – Ausschnitt aus dem Dachfirst wird abgelehnt. Es soll kein entsprechender Präzedenzfall geschaffen werden. Bei Beibehaltung des Dachfirstes wäre eine Loggia zur Rückseite denkbar. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

- 3.1.8 Klenzestr. 30-30d, Neubau von Carports als Ersatz für Garagen

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Keine Einwände. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

- 3.1.9 Goethestr. 68, Nutzungsänderung: Büroraum zu Restaurant sowie Errichtung einer Freischankfläche (131 m² / 80 Gastplätze)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Keine Einwände. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

- 3.1.10 Landwehrstr. 26, Nutzungsänderung eines Einkaufsmarktes in ein Wettbüro – Vorbescheid

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Die Umwandlung wird abgelehnt, da eine weitere Zunahme an Wettbüros im Bahnhofsbereich abgelehnt wird. Die Stellplätze sollen errichtet, nicht abgelöst werden. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

- 3.1.11 Zenetipl. 2, Einbau eines innen liegenden Personenaufzugs (KG-DG), Umgestaltung je zweier Wohneinheiten im 2. + 3. OG, Anbau von Balkonen, Anbringung eines Wärmedämmverbundsystems

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Keine Einwände. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

- 3.1.12 Güllstr. 8, Umbau und Ausbau des Dachgeschosses

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Keine Einwände, es fehlt jedoch der Freiflächengestaltungsplan. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

- 3.1.13 Waltherstr. 24, Anbau eines Einfamilienhauses (RGB) und DG-Ausbau (VGB)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Die geplante Terrasse ist für das Erhaltungssatzungsgebiet zu groß. Der Freiflächengestaltungsplan fehlt, es ist daher nicht ersichtlich, was mit dem vorhandenen Spielplatz passiert oder ob Radstellplätze geschaffen werden. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

Für die Tagesordnungspunkte B 3.1.2 - 3.1.13 wird den Beschlussempfehlungen – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 3.1.14 Aufbau von Schaltverteilern, Standorte: Rumfordstr. 10, Müllerstr. 1, Müllerstr. 11, Müllerstr. 31, Hans-Sachs-Str. 7, Holzstr. 30, Westermühlstr. 5 – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Bickelbacher):

Die Behandlung wird zur Beratung im nächsten Unterausschuss vertagt. Danach wird eine Eilentscheidung des Vorsitzenden getroffen.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten

- 3.2.1 Corneliusstr. 15, Antrag auf Baumfällung, 1 Douglasie

Beschlussvorschlag (Frau Haas):

Die Fällung wird abgelehnt. Die Schrägstellung des Baumes ist kein ausreichender Grund zur Fällung.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.2.2 Baaderstr. 88, Antrag auf Baumfällung, 1 Robinie

Beschlussvorschlag (Frau Haas):

Der Fällung wird zugestimmt. Es wird eine Nachpflanzung gefordert.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen

4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

5.1 Viehhof-Gelände, fortlaufende Themensammlung

Frau Bidjanbeg und Herr Bickelbacher berichten von der zurückliegenden BA-Veranstaltung zur Bürgerbeteiligung.

5.2 Bürgeranliegen: Erscheinungsbild U-Bahn-Aufgang Fraunhoferstr. / Reichenbachstr., vertagt aus 2014.04 C 5.2

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Die Verwaltung soll sich kurzfristig um eine Säuberung kümmern und vorhandene Schrotträder entfernen. Langfristig soll ein Konzept für Radplätze mit möglichst geringer Versiegelung der Grünfläche erarbeitet werden. Es soll einen Ortstermin mit dem Antragsteller, dem BA und der Verwaltung geben.

Der Beschlussempfehlung wird

– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

5.3 Baumnachpflanzung Zenettistr. / Thalkirchner Str.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Bezirksausschuss fragt nach, warum noch kein neuer Baum gepflanzt wurde.

Der Beschlussempfehlung wird

– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

5.4 Diskussionsveranstaltung „Wie kann die Altstadt ihren Charakter bewahren?“, 17.07.2014, 15 Uhr, Lokalbaukommission, Blumenstr. 19

- zur Kenntnis genommen

5.5 Terminplanung Unterausschuss „Planen, Bauen“ - verschoben zu D 3.3

C Bereich Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“

1 Anträge

2 Entscheidungen

2.1 Gaststättenangelegenheiten

2.1.1 Kapuzinerstr. 2, Gaststätte „Heuboden“, Erweiterung einer Freischankfläche

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Erweiterung wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

Der Beschlussempfehlung

– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

2.1.2 Schwanthalerstr. 13, Gaststätte „Schwan“, Errichtung einer Freischankfläche

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Erweiterung wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

Der Beschlussempfehlung

– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)

2.2.1 Reichenbachstr. 30, „R30“, Aufstellung einer Warenauslage

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Aufstellung wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.2.2 Reichenbachstr. 15, „Kugelspiel“, Aufstellung einer Warenauslage

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Aufstellung wird zugestimmt. Um Überprüfung auf Übereinstimmung von Warenkatalog und Warenpräsentation mit dem Denkmalschutz wird gebeten.

(Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.2.3 Reichenbachstr. 35, „Auryn Naturmoden & Spielwaren“, Aufstellung eines Kleiderständers, eines Warenkorbs und eines Postkartenständers

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Aufstellung wird zugestimmt. Um Überprüfung auf Übereinstimmung von Warenkatalog und Warenpräsentation mit dem Denkmalschutz wird gebeten.

(Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.2.4 Jahnstr. 30, „Götterspeise“, Aufstellung einer Warenauslage

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Aufstellung wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.3 Sonstige Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

3.1.1 „Picknick: Eventlocation Öffentlicher Raum?“, 29.06.2014, Nußbaumpark

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Veranstaltung wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.2 Münchner Radlnacht, 07.06.2014 (Vorprüfung siehe 2014.02 C 3.1.1)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Veranstaltung wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.3 Streetworkerbus Condrops e.V., 20.09.-05.10.2014, Esperantopl.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Veranstaltung wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.4 Open-Air-Kino, Nachtbiergarten, Fußballübertragungen, 11.06.-31.08.2014, ehemaliges Viehhof-Gelände

Der Antragsteller ist anwesend und beantwortet im Unterausschuss aufgekommene Fragen. Insbesondere seien die gewünschten Zeiten für Konzerte kein Problem. Die Kinovorführungen enden jedoch zum Teil später. Hier sei die Einhaltung der vom Unterausschuss gewünschten Zeit nicht machbar. Im Zelt seien Fußballübertragungen, Filmvorführungen, Kunstaktionen, Zirkusprojekte etc. geplant. Die Fußballübertragungen würden ausschließlich im Zelt und im Biergartenbereich stattfinden, nicht auf der Kino-Leinwand. Das Zelt hat ein Fassungsvermögen von 400 Personen (stehend). Der Antragsteller sagt die Einrichtung einer „Beschwerdehotline“ zu.

Laut Frau Haas hat das Referat für Gesundheit und Umwelt im letzten Jahr Verstöße wegen Lärmbelästigung durch Konzerte am Sonntag Vormittag festgestellt.

Der Veranstalter stellt klar, dass mit dem beantragten Veranstaltungsende die Kinovorführung gemeint ist und die Konzerte deutlich früher enden. Für Herrn Ströhle ist es nicht klar, warum die Filme nicht innerhalb der vom Bezirksausschuss gewünschten Zeit gezeigt werden können.

Frau Fackler fordert, dass die Filmpause entfällt. Der Antragsteller begründet die Notwendigkeit mit dem Wechsel der Filmrolle. Auch die Pausengastronomie spiele selbstverständlich eine Rolle. Die Pausenzeit würde entsprechend dem Publikumsverhalten angepasst. Herr Miklosy schlägt eine einheitliche Pausenzeit von 15 Minuten vor.

Der Veranstalter bietet an, einen runden Tisch mit den Bürgern, die sich beschweren, einzuführen. Frau Haas lehnt eine Weitergabe der Kontaktdaten der Beschwerdeführer jedoch ab.

Frau Solfrank wünscht die Durchführung eines Ortstermins, da sie die Beeinträchtigungen schwer einschätzen kann.

Herr Brach fordert ein Ausschankende jeweils 30 Minuten vor Ende des Kinofilms. Der Veranstalter bietet ein Ausschankende um 0:30 Uhr an. Die Pfandrückgabe muss jedoch auch noch nach Filmende ermöglicht werden. Herr Preger übernimmt den Vorschlag des Antragstellers und beantragt ein Ausschankende um 0:30 Uhr. Dem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

~~Wegen Lärmschutz der Anwohner wird um ein Veranstaltungsende Sonntag-Donnerstag um 24 Uhr, Freitag-Samstag um 1 Uhr gebeten, Ausschankende jeweils 30 Minuten vorher, Konzertende auf der Bühne jeweils um 22 Uhr. Eine Beschwerdehotline soll auf allen Publikationen erscheinen. Es bestehen offene Fragen hinsichtlich der Art der Zeltnutzung und der Endfassung des Plans (derzeit gibt es zwei dritte Fassungen. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)~~

**Der Beschlussempfehlung wird
mit der o.g. Änderung zum Ausschankende mehrheitlich zugestimmt.**

3.1.5 Straßenfest in der Baumstr., 14.06.2014 (Ersatztermin: 21.06.2014)

Der Antragsteller ist anwesend und berichtet, dass der Antrag nach heutiger Rücksprache mit der Feuerwehr hinsichtlich der Rettungswege verändert wird. Außer der Anordnung der Bestuhlung ändert sich jedoch nicht.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Veranstaltung wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.1.6 „hinter den hecken das paradies“, 12.06.-13.07.2014, Veranstaltung im Nußbaumpark N sowie in der St. Matthäus-Kirche

Herr Florack sieht die Veranstaltung an diesem Ort kritisch, insbesondere Public Viewing. Der Kulturcharakter ist für ihn nicht erkennbar.

Frau Haas informiert, dass die Kirche nicht mehr Teil der Veranstalter sei.

Herr Prof. Dr. Ruckert fordert eine Stellungnahme der Klinikleitung. Frau Haas ergänzt, dass auch die betroffenen Anwohner einbezogen werden sollten.

Herr Zöttl informiert, dass das jetzige Konzept des Kulturstrands nichts mit dem bisher durch Stadtratsbeschluss genehmigten Konzept zu tun hat.

Frau Bidjanbeg fordert, dass die Veranstaltungen ab 22 Uhr grundsätzlich – auch bei gutem Wetter – „indoor“ stattfinden.

Nach intensiver Diskussion wird über die einzelnen Vorschläge abgestimmt:

Beschlussvorschlag:

Die Veranstaltung wird im Gesamten abgelehnt.

Der Beschlussvorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Die Veranstaltung wird abgelehnt, wenn vom Veranstalter nicht folgende Voraussetzungen geschaffen werden:

- Stellungnahme der Klinikleitung einholen und Beteiligung der Anwohner
- bei Beschwerden oder Beeinträchtigung der Klinik muss der Veranstalter die Missstände abschaffen
- Lösung der Toilettensituation
- Einvernehmen mit St. Matthäus-Kirche

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Veranstaltungen sollen ab 22 Uhr grundsätzlich „indoor“ stattfinden.

Der Beschlussvorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.

Herr Ströhle bittet darum, dass der Antragsteller auf die Einhaltung der Anhörungsfristen und die Sorgfalt bei der Antragstellung hingewiesen wird. Herr Miklosy sichert zu, dies zu formulieren.

Frau Haas fordert, dass die Häufung der verkürzten Anhörungsfristen beim Kreisverwaltungsreferat bemängelt wird.

3.1.7 Gärtnerplatzfest, 05.07.-06.07.2014, Gärtnerplatz
N

Herr Florack stimmt der Veranstaltung zu und fordert, dass der Bezirksausschuss darauf hinwirkt, dass die Anwohner geschont werden.

(siehe auch A 2.7 N)

Beschlussvorschlag (Herr Florack):

Der Veranstaltung wird zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Verkehr

3.2.1 Frauenlobstr. 5, Einrichtung eines allgemeinen Behindertenparkplatzes

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Maßnahme wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

Der Beschlussempfehlung wird

– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

3.2.2 Leistungsprogramm 2015 der MVG (Fahrplanwechsel Dezember 2014), Anhörung, vertagt aus 2014.04 C 3.2.3

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Auf die von Herrn Bickelbacher formulierte Stellungnahme vom 28.04.2014 wird verwiesen: Der Bezirksausschuss begrüßt die beabsichtigte Angebotsverbesserung auf der Linie 62. Angesichts des Wegfalls der Linie 131 zwischen Implerstr. und Herzog-Ernst-Platz fordert der Bezirksausschuss einen möglichst ganztägigen 10-Minuten-Takt auf der Linie 132 zwischen Implerstr. und Harras.
(Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

Der Beschlussempfehlung wird

– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

3.3 Sonstiges

3.3.1 Diverse Maßnahmen am Gärtnerplatz ergreifen, BV-Empfehlungen Nr. 08-14 / E 02059, 02060, 02057 der Bürgerversammlung vom 07.11.2013, Anhörung zum Entwurf einer Beschlussvorlage des Sozialreferates für den Sozialausschuss am 17.07.2014

Beschlussvorschlag:

Die Behandlung wird vertagt.

Dem Beschlussvorschlag wird

– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

5.1 Bürgeranliegen: Radfahren auf Weg zwischen den Teilen des Alten Südlichen Friedhofs

(siehe C 5.3)

- 5.2 Bürgeranliegen: Radwegmarkierungen auf Fußweg am Goetheplatz

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Bezirksausschuss fordert bei der MVG die Richtlinien zur Errichtung von Warthäuschen an und fragt wegen der Wiederherstellung der Sitzbank nach.

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 5.3 Bürgeranliegen: Verkehr rund um den Alten Südlichen Friedhof

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der BA setzt sich wegen einer Schwerpunktüberwachung mit der Polizeiinspektion in Verbindung. Der Vorschlag zur Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung von Tempo 30 auch tagsüber (derzeit nur nachts) vor der Klinik in der Thalkirchner Str. wird an die Verwaltung weitergeleitet.

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

D	BA-Angelegenheiten
----------	---------------------------

1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes

- 1.1 Berufung des stellvertretenden Vorsitzes für den Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“

TOP gestrichen und in nächste Sitzung vertagt (siehe TOP I 2).

- 1.2 Herr Florack erklärt, dass die CSU der FDP einen Sitz im Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ überlässt. Herr Dr. Siebel erklärt, dass er den Sitz der FDP im Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ der CSU überlässt.

Herr Meyer (BA-Geschäftsstelle) erklärt, dass die in der konstituierenden Sitzung aufgenommene Unterausschussgemeinschaft zwischen CSU und FDP nicht möglich ist, da eine Unterausschussgemeinschaft nur zwischen Parteien möglich ist, die jeweils aus eigener Kraft keinen Sitz im Unterausschuss erreichen würden. Da die CSU aber in jedem Falle Sitze im Unterausschuss erhält, kann sie keine Unterausschussgemeinschaft mit der FDP eingehen.

Die Überlassung der Sitze war damit formal notwendig, wenn sich an der gewünschten Besetzung der Unterausschüsse nichts ändern soll.

- zur Kenntnis genommen

2 Sitzungstermine im Juni 2014

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 11.06.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 10.06.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Dienstag, den 10.06.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung findet am Montag, den 16.06.2014 um 20:30 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt.

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 24.06.2014 um 19 Uhr in der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

3 Termine / Veranstaltungen

- 3.1 23.06.2014, 18:30 Uhr, BA-Informationsveranstaltung des Sozialreferates
- 3.2 17.07.2014, 15 Uhr, Denkmalschutz-Workshop der Lokalbaukommission für BA
- 3.3 Terminplanung Unterausschuss „Planen, Bauen“

Die UA-Mitglieder favorisieren den Mittwoch als neuen Sitzungstag des Unterausschusses. Es wird einstimmig zugestimmt, dass der Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ ab sofort montags und der Unterausschuss „Planen, Bauen“ mittwochs tagt.

Die BA-Geschäftsstelle verschickt eine geänderte Terminübersicht und Vorschläge für die Terminplanung im Jahr 2015.

- 3.4 11.06.2014, 19 Uhr, Eröffnung Viehhof Kino Open Air
- 3.5 12.06.2014, 9:30 Uhr, Besprechung zum BA-Antrag Nr. 08-14 / B 04288 „Anhörungsrechte zum Oktoberfest“ im Referat für Arbeit und Wirtschaft. Herr Florack, Herr Misch und Herr Miklosy nehmen teil. Eine Vorbesprechung soll im Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am 10.06.2014 stattfinden.
- 3.8 25.06.2014, 18 Uhr, Kreisjugendring, Informationsveranstaltung „Jugendbeteiligung“

4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

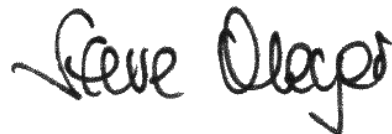
E Nichtöffentlicher Teil

Die nichtöffentliche Sitzung wurde nicht aufgerufen. Die Unterlagen zu den nichtöffentlichen Unterrichtungen wurden geschäftsordnungsmäßig versandt und damit **zur Kenntnis gegeben**.

München, den 28.05.2014



Alexander Miklosy
Vorsitzender des BA 2
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Steve Meyer
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte
Protokoll